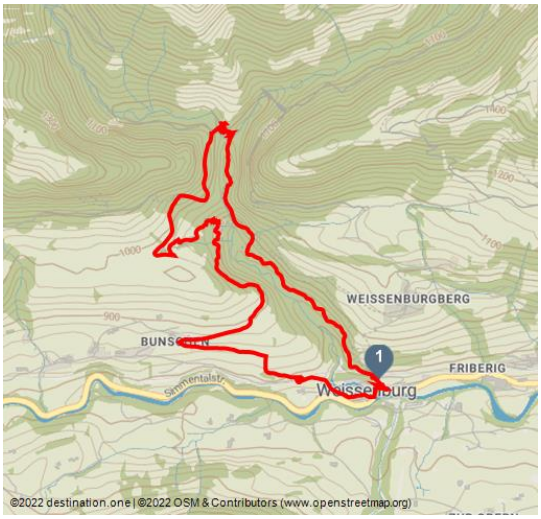
Geschichte und Technik im Niedersimmental

Wanderung



Rolf Marmet, Lenk-Simmental Tourismus

Tourdaten:

medium Schwierigkeit	7,3 km Distanz	2 h 30 min Dauer	350 m Höhenmeter (aufsteigend)
350 m Höhenmeter (absteigend)	1030 m Höchster Punkt	741 m Niedrigster Punkt	

Wanderplaner
der Berner Wanderwege

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

★★☆☆☆ Kondition
★★☆☆☆ technique
★★★☆☆ Erlebnisqualität
★★★☆☆ Panorama

Diese Wanderung biete vielfältige Abwechslungen: Durch Wald und über Weiden vorbei an geschichtsträchtigen Stellen und über eine Hängebrücke aus dem Jahr 2013. Am Schluss der Route ca. 1 km Hartbelag, übrige Abschnitte fast durchwegs Naturwege.

Die Wanderung führt über Gemeindegebiet von Därstetten und Oberwil. Beide wurden im 13. Jahrhundert von den Herren von Weissenburg beherrscht. Am Ausgangsort der Wanderung, der Bahnhaltestelle Weissenburg ist die Richtung zum ehemaligen Weissenburgbad einzuschlagen. Ein angenehm zu begehender Waldweg führt zum Bad.

Die Thermalquelle ist seit gut 400 Jahren bekannt. Mit dem Ausbruch des ersten Weltkrieges begann der Niedergang des Kurbetriebes. 1974 bedeutete der Brand des Kurhauses das endgültige Aus. Das Trinken des Wassers verhiess heilende

Adresse:

3764 Därstetten

Autor:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege
https://www.bernerwanderwege.ch/

Wirkung. Nach der Übernahme der Abfüllungsanlage durch den Grosskonzern Unifontes wurde 1988 die Flaschenabfüllung eingestellt. Der Verein Bad und Thermalquelle Weissenburg bezweckt die Erhaltung und Pflege des Areals und der Einrichtungen. An einem Brunnen kann man sich am Mineralwasser laben.

Weiter in Richtung Morgetenpass entlang dem Buuschebach steigt der Weg nun steiler und führt dann über Metalltreppen zur Hängebrücke Leiternweide. Sie ist 111 Meter lang und 111 Meter hoch. Eröffnet im Oktober 2013, erschliesst sie die Alp Leiternweide, die vorher nur mit grossen Umwegen zu erreichen war und ist Teil des historischen Bäderweges. Ab hier folgt man den Wegweiserangaben Oberwil. Abwechselnd eben oder absteigend, durch Wald oder über Weiden, geht es über Mursbrunne nach Buusche. Vom Weiler Buusche aus führt die Wanderung an der Burgruine Weissenburg vorbei hinunter in den gleichnamigen Ort. Nun verbleibt noch ein kurzer Aufstieg zur Bahnhaltestelle Weissenburg, dem Ziel der Wanderung.

Startpunkt:
Weissenburg

Zielpunkt:
Weissenburg

Wegbeschreibung:
Weissenburg - Ehem. Weissenburgbad - Hängebrücke Leiternweide – Buusche - Weissenburg

Sicherheitshinweise:
Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg.

Ausrüstung:
Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Hinfahrt: Mit Bahn via Spiez nach Weissenburg

Rückfahrt: Mit Bahn ab Weissenburg nach Spiez und weiter

Weitere Infos / Links:
Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch, Homepage: www.bernerwanderwege.ch

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.
https://s.et4.de/4QkLf

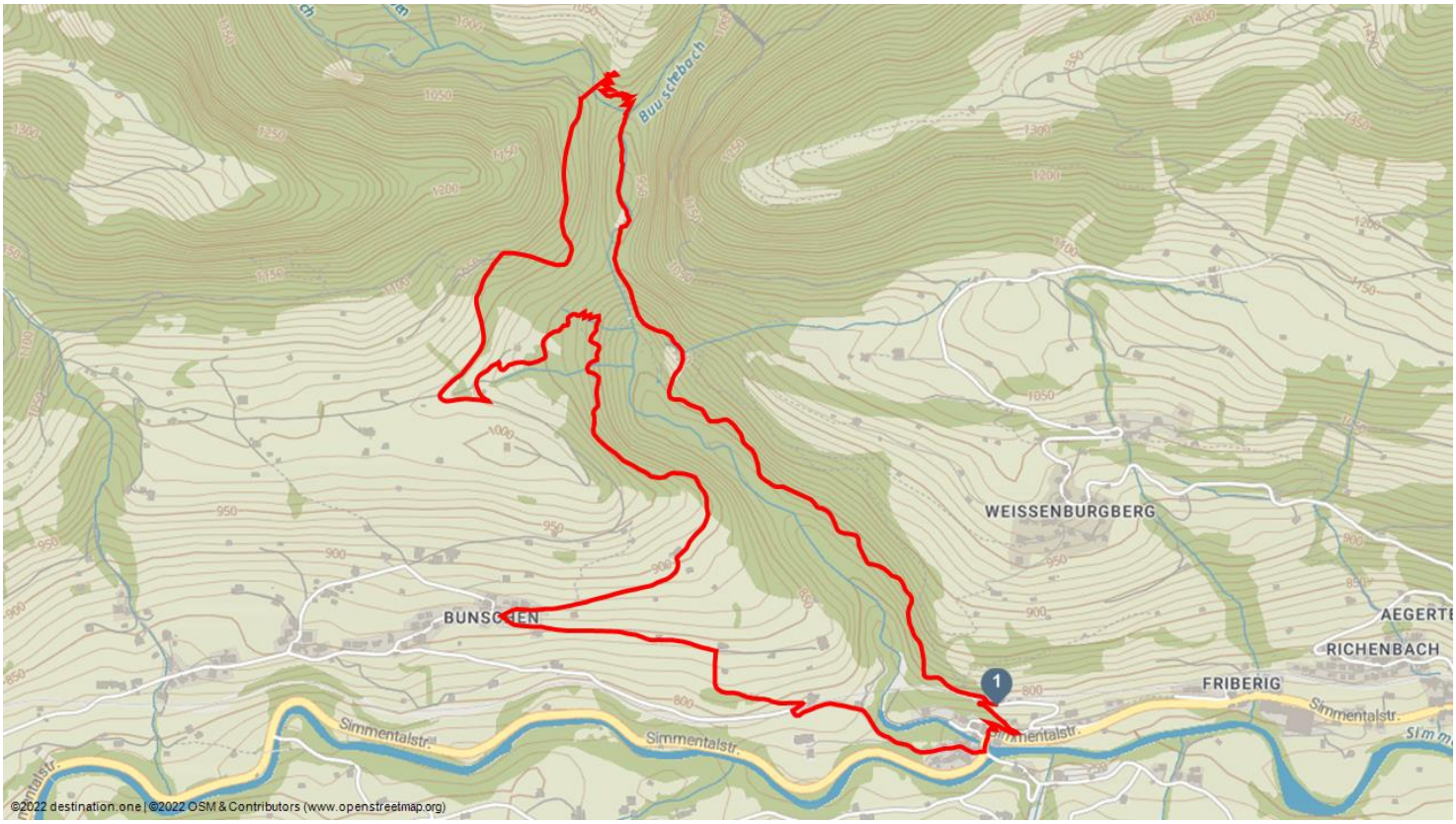
Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_15669958
Zuletzt geändert am 06.04.2024, 05:03

Ruine Hinteres Weissenburgbad - © Barbara Leuenberger, Community

Hängebrücke Leiterenweid - © Berner Wanderwege

Berne Rando, burgenseite.ch

Berne Rando, weissenburgbad.ch


WEISSENBURGBERG
BUNSCHEN
FRIBERG
RICHENBACH
Simmentalstr.
1
©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)